

**Produktname: HH3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81425**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 15.5kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HH3
<b>Alternative Namen</b>	HIST3H3;H3t; H3.4; H3/g; H3FT
<b>Gen-ID</b>	8290.0
<b>SwissProt ID</b>	Q16695
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid des humanen HH3 (AA: ARTKQTAR(AcK)STG-C).

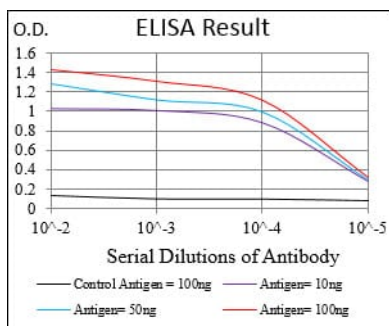
**Hintergrund**

Histone sind basische Kernproteine, die für die Nukleosomenstruktur der Chromosomenfaser in Eukaryoten verantwortlich sind. Nukleosomen bestehen aus etwa 146 Basenpaaren DNA, die um ein Histon-Oktamer gewickelt sind. Dieses Oktamer

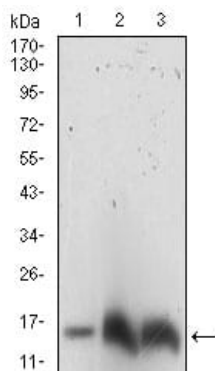
besteht aus jeweils zwei der vier Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4). Die Chromatinfaser wird durch die Interaktion des Linkerhistons H1 mit der DNA zwischen den Nukleosomen weiter verdichtet, wodurch Chromatinstrukturen höherer Ordnung entstehen. Dieses Gen ist intronlos und kodiert für ein Mitglied der Histon-H3-Familie. Transkripte dieses Gens besitzen keine Poly(A)-Schwänze; stattdessen enthalten sie ein palindromisches Terminationselement. Dieses Gen befindet sich getrennt von den anderen H3-Genen im Histon-Gencluster auf Chromosom 6p22-p21.3.

## Forschungsbereich

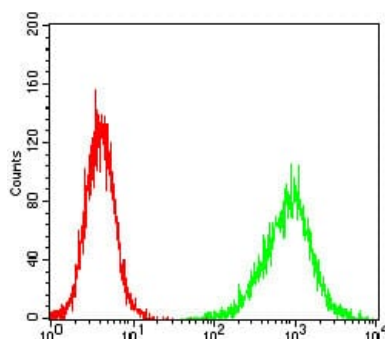
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit AHH3-Maus-mAb gegen NIH3T3 (1), HeLa (2), K562 (3) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des HH3-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).